

# Weitere Preiserhöhung auf alle Uhren-Erzeugnisse.

Infolge weiterer Beschlagnahme von Rohstoffen und Bestandteilen sehen sich die nachstehenden Uhrenfabriken in gegenseitiger Uebereinstimmung veranlasst, mit **sofortiger Wirkung** auf die bisherigen Preisaufschläge einen weiteren Aufschlag **von 5 Prozent** für alle Uhrsorten eintreten zu lassen.

Der Gesamtaufschlag beträgt somit mindestens:

- 20 Proz.** auf alle Holzgehäuseuhren, Werke u. Taschenuhren,
- 25 „** auf alle Metalluhren (Gehwerke, Weckeruhren usw.),
- 15 „** auf Schwarzwälder Gewicht- u. Federzug-Wanduhren,
- 25 „** auf Bestandteile.

Die Herren Grossisten sind infolge des erneuten Preisaufschlags gezwungen, die entsprechenden Zuschläge ebenfalls zu berechnen.

Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation, Lenzkirch.

Badische Uhrenfabrik, A.-G., Furtwangen.

Mathias Bäuerle, St. Georgen i. Schwarzw.

Karl Josef Dold Söhne, Schönwald.

L. Furtwängler Uhrenfabriken, A.-G., Furtwangen.

Ph. Haas & Söhne, St. Georgen i. Schwarzw.

Thomas Ernst Haller, Schwenningen.

Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg.

Jahresuhrenfabrik, G. m. b. H., Triberg.

Friedr. Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen.

Müller-Schlenker, Schwenningen.

Uhrenfabrik Mühlheim, Müller & Co., Mühlheim a. D.

Schlenker & Kienzle, Schwenningen.

Gebr. Thiel, Ruhla i. Th.

Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., Freiburg i. Schl.

C. Werner, Villingen.

M. Winterhalder & Hofmeier, Neustadt i. Schwarzw.